



PROJEKTART

Wasserwerk
Standorterkundung
Rohrnetzbau
Pumpwerk
EMSR-Technik
Fernwirktechnik

AUFTRAGGEBER

Zweckverband
Wasserversorgung
Hohenberggruppe
Wasserwerk Hammer
78580 Bärenthal

BAUKOSTEN

8.800.000 Euro (netto)

PROJEKTZEITRAUM

2017 - 2023

PROJEKTbeschreibung

Der Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe betreibt nahe der Gemeinde Bärenthal das Wasserwerk Hammer, welches über 100.000 Einwohner mit Trinkwasser versorgt. Im Wasserwerk Hammer werden derzeit noch die Eigenwasservorkommen aus dem Donautal und aus dem Bäratal aufbereitet. Die vorhandene Aufbereitungstechnik im Wasserwerk Hammer ist technologisch und altersbedingt nur noch mit sehr hohem Aufwand zu betreiben. Zukünftig wird die Aufbereitung im neuen Wasserwerk Langenbrunn stattfinden, hier wird das Wasser mittels Ultrafiltration aufbereitet und zukünftig über eine Nanofiltration / Umkehrosmose enthärtet. Die Trinkwasserabgabemenge des Zweckverbandes Hohenberggruppe beträgt ca. 2.900.000 m³ pro Jahr. Das Wasserwerk Langenbrunn wurde unter schwierigen Rahmenbedingungen mit Auflagen des Hochwasserschutzes, Denkmalschutzes und naturschutzrechtlichen Auflagen beim Talhof in Beuron geplant. Zwischenzeitlich ist der Rohbau nahezu fertiggestellt.

Das Projekt ist derzeit eines der Hauptprojekte der Arbeitsgemeinschaft BIT Ingenieure AG und dem Ingenieurbüro für Elektro- und Verfahrenstechnik dreher + stetter GmbH aus Empfingen. Seit Jahren wird den Auftraggebern auf diesem Weg eine Planung der Ingenieurbauwerke und der Technischen Ausrüstung mit fachlich eigenständigen, unabhängigen Planern und Bauleitern für alle Gewerke garantiert.

Im Zuge des Neubaus des Wasserwerks wird zudem der Breitbandanschluss für den Talhof und die Verlegung der neuen Abwasserdruckleitung für den AZV Obere Donau realisiert. Durch die gute Zusammenarbeit der Hohenberggruppe, des AZV Obere Donau, dem Kloster Beuron und der Breitbandversorgungsgesellschaft Sigmaringen (BLS) wird das Vorhaben zu einem Modellprojekt mit überregionaler Strahlkraft.

DIENSTLEISTUNGEN

- Planung der Ingenieurbauwerke über alle Leistungsphasen der HOAI
- Eigenständige Planung der EMSR-Technik durch dreher + stetter GmbH
- Neubau der Leitungen zur Verbindung der bestehenden Brunnen mit dem Wasserwerk
- Neuaufbau komplettes Prozessleitsystem
- Planung der Leerohrsysteme für die Breitbandversorgung

TECHNISCHE DATEN

- Neubau Verbindungsleitung zum Tiefbrunnen bis PN 40, 1.000 m, 2xDN 400 mit Bahnquerung
- Neubau Ultrafiltrationsanlage und Umkehrosmose mit 120 l/s Aufbereitungsleitung
- Neubau Betriebsgebäude mit ca. 6.000 m³ umbautem Raum
- Einpassung Neubau ins Landschaftsschutzgebiet
- Bauen im Überschwemmungsgebiet
- Genehmigung der Einleitung ins öffentliche Gewässer